Lieber Herr Professor, ich bin Ihnen nahe mit den Gedanken eines Schülers, eines Nachbarn und eines Sohnes. Ihr A.G. DIE UNABLÖSBARE KETTE Als wir im Thujabaum schaukelten einst, Weißt du noch Bruder, Und die Mutter rief unsre Namen hinauf In den Baumwipfel, Bruder, Dachte sie wohl, daß Streit uns erwarte, Denn auch sie, die Tapf're, Wußte zu streiten -Süß war, mild noch und nahe der Apfelbaumduft um Jakobi, Bitter des Nußbaums Arom. Tisch und Bank war bereit, Vieles lernen die Knaben: Sprachen und Länder und Zeit Und den pythagoräischen Lehrsatz. Einen Lehrsatz noch nicht: NUSSBAUMHOLZ IST GUT FÜR GEWEHRSCHÄFTE. Später dann, die Platanenallee, Und wir führten die Nachen, Ausruhend jetzt, in das grüne Dunkel am Hölderlinturm. Eure Stimmen waren mit uns: Rahel, Susanne -

Eure Namen:

Rahel, Susanne -

Heiter dir, Bruder - doch mir

Bang und flüsternd geliebt.

Schöne, vorläufige Namen. Und

Keiner hat uns wissen lassen

DEN DEFINITITVEN SAMMELNAMEN ANNE FRANK.

Aber jetzt, wenn das Quittenlaub

Noch im Novemberlicht uns

Seligkeit gaukelt und Glück,

Unschuld der Kreatur -

Wem gehört diese letzte,

Die vergessene Frucht

Dort in der Krone?

Rahel, Susanne, Bruder im Thujabaum -

Jetzt freilich würgt am Halse sogleich die

Unablösbare Kette:

BAUMFRUCHT FRUCHTKERN KERNHAUS

BLAUSÄURE AUSCHWITZ.

Albrecht Goes

(1961)

Für Martin Buber zum 7. Februar 1963